

Berlin 29/5. 83.

Arb. 8/6.

Ihre geehrte Herr Hofrath!

Zunächst habe ich eine Entschuldigung zu bitten, daß ich Ihren Brief vom 25. erst heute beantworte; ich bin erst gestern Abend von einer dreitägigen Reise in Familienangelegenheiten zurückgekommen.

Von St. 2204 für Asti habe ich weder Collation noch Copie. Dagegen sende ich Ihnen einlegend s. p. r. Abschrift von St. 2220 in Modena. Dieselbe stammt allerdings schon aus meiner Reise von 1876, und ich möchte heute nicht ver bürgen, daß ich damals vollständig correct abgeschrieben habe; allein da es sich nicht um eine Edition dieses Stückes selbst handelt, wird sie hoffentlich Ihren Zwecken genügen. Leider ist gerade die Menge der überhaupt erhaltenen Diplome verhältnißmäßig.

Darf ich Sie nun mit einer Gegenbitte belästigen?² Für die Beurtheilung von St. 1857 kommt viel auf die Vorurkunde Otto's III. vom 5. d. Apr. 997, betr. Schenkung von Heerwaarde an Volker von Lütich (Flecht I, 117) an. Wenn Sie mit der Bearbeitung der Lüticher